

Mediensplitter

Wem gehören unsere Medien?

In Luxemburg haben wir das Glück von einem hohen Maß an Freiheit in der Medienlandschaft. So landete Luxemburg im Bericht von „Reporter ohne Grenzen“ letztes Jahr auf Platz 20 weltweit¹. Doch ist diese Freiheit tatsächlich so vollkommen? Eines der Probleme, die wir nichtsdestotrotz in Luxemburg haben, ist die Intransparenz bezüglich der Besitzverhältnisse der Medien. Diese Problematik hat mehrere Dimensionen. Zunächst ist die Transparenz lediglich auf Printmedien beschränkt², was Nachweise bei Onlinemedien unmöglich macht. Außerdem müssen Informationen über den Besitz nur angegeben werden, wenn der Eigentümer mindestens 25% der Aktien hält. Bei Verstößen sind keinerlei Sanktionen geplant³. Wie also können wir sicher sein, dass Individuen nicht zu starkem Einfluss auf bestimmte Medien nehmen und damit auf den Eindruck, den wir Leser von der Welt bekommen?

Auch das Europäische Hochschulinstitut sieht die Transparenz der Besitzverhältnisse der Medien in Luxemburg stark riskiert (72%). Um dem entgegenzuwirken, führte Luxemburg 2019 das öffentlich zugängliche „Register of Beneficial Owners“ ein, in denen alle wirtschaftlichen Eigentümer der in Luxemburg vertretenen Unternehmen gelistet werden sollten. Der Zugang der Öffentlichkeit konnte unter folgenden Umständen eingeschränkt werden: „Sie müssen entweder minderjährig oder geschäftsunfähig sein oder das Bestehen eines unverhältnismäßigen Risikos, eines Risikos von Betrug, Entführung, Erpressung, Belästigung, Gewalt oder Einschüchterung nachweisen können“. Dies sind durchaus sinnvolle Einschränkungen. Doch 2020 haben einige dieser Eigentümer Klage eingereicht, sie sahen ihre Privatsphäre bedroht. 2022 hat der Europäischen Gerichtshof, eine Institution, die eigentlich Gerechtigkeit schaffen soll, dem dann zugestimmt⁴. Fortan ist der Zugang zu diesem Register für die Öffentlichkeit gar nicht möglich. Aber warum brauchte es diese weitere Einschränkung? Die wichtige Möglichkeit, den Zugang bei Sicherheitsrisiken einzuschränken, gab es doch bereits. Was also haben sie zu verstecken?

Was eine mögliche Einflussnahme auf Medien für Konsequenzen hat, haben wir bereits in Ungarn gesehen⁵. Fehlender Medienpluralismus und Einschränkung der journalistischen Arbeit bis hin zu Bedrohungen häufen sich immer mehr. Auch wenn die Situation hier noch lange nicht so schlimm ist, sollten wir uns die Frage stellen: Wie wirkt sich der Einfluss von Privatpersonen auf die Objektivität und Freiheit unserer Medien aus?

Zoë Nastasi

1 <https://rsf.org/en/index>

2 <https://tinyurl.com/MediaOwner>

3 <https://tinyurl.com/MediaPlural>

4 <https://tinyurl.com/RoBO-LU>

5 <https://tinyurl.com/Ungarn5>

(alle Internetseiten, auf die in diesem Beitrag verwiesen wird, wurden zuletzt am 3. Mai 2024 aufgerufen)

forum

für Politik, Gesellschaft und Kultur

Gegründet: 1976

Herausgeber: forum ASBL

Durchschnittliche Auflage: 1.700 Exemplare

6 Ausgaben im Jahr

ISSN 1680-2322

Ständige Mitarbeiter*innen

Thomas Köhl, Pierre Lorang, Michel Pauly, Yves Steichen, Jürgen Stoldt, Viviane Thill, Raymond Weber

Koordination

Naomi Berrend

Philippe Reuter

Sekretariat & Anzeigen

Ute Hoffmann

Autor*innen dieser Ausgabe

Friedhelm Brusniak, Flame Darinov, Fernand Fehlen, Winfried Heidrich, Léonie de Jonge, Serge Kollwelter, Michel Pauly, Zoë Nastasi, Nora Schleich, Jürgen Stoldt

Alle Karikaturen

© Carlo Schmitz

Layout

Bakform

Druck

Imprimerie Heintz, Pétange

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck und elektronische Verbreitung von *forum*-Beiträgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung. © 2024 by forum ASBL

Bezugspreise

Einzelheft	7 €
Jahresabonnement	36 €
Jahresabonnement im Ausland	48 €
Geschenkabonnement	25 €
Abo 27 und Arbeitslosenabonnement	25 €

Abo abschließen unter www.forum.lu/abo-angebote oder durch Überweisung auf das *forum*-Postscheckkonto
IBAN LU83 1111 0611 5444 0000 | BIC: CCPLULL
mit dem Vermerk „Neuabo ab (Monat)“
und vollständiger Adresse.

1, rue Mohrfels, L-2158 Luxembourg

Tel.: 42 44 88 (Montag bis Freitag, 9-12 und 14-17 Uhr)

E-Mail: forum@pt.lu | www.forum.lu | Twitter: [@forum_lu](https://twitter.com/forum_lu)

Facebook: [@forum.Luxembourg](https://facebook.com/forum.Luxembourg)

Instagram: [@forum_lu](https://instagram.com/forum_lu)

Avec le soutien financier du Ministère de la Culture et conventionné avec le Service des médias et des communications du Ministère d'État



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère d'État